Vergesst die eBooks - It's the link stupid

Interessengemeinschaft Wissenschaftliche Bibliothekar/innen
Zürich

Andreas Von Gunten, buch & netz
10. Dezember 2014

http://andreasvongunten.com, @avongunten
http://buchundnetz.com

buch & netz

Die Buchbranche befindet sich im digitalen Aufbruch...

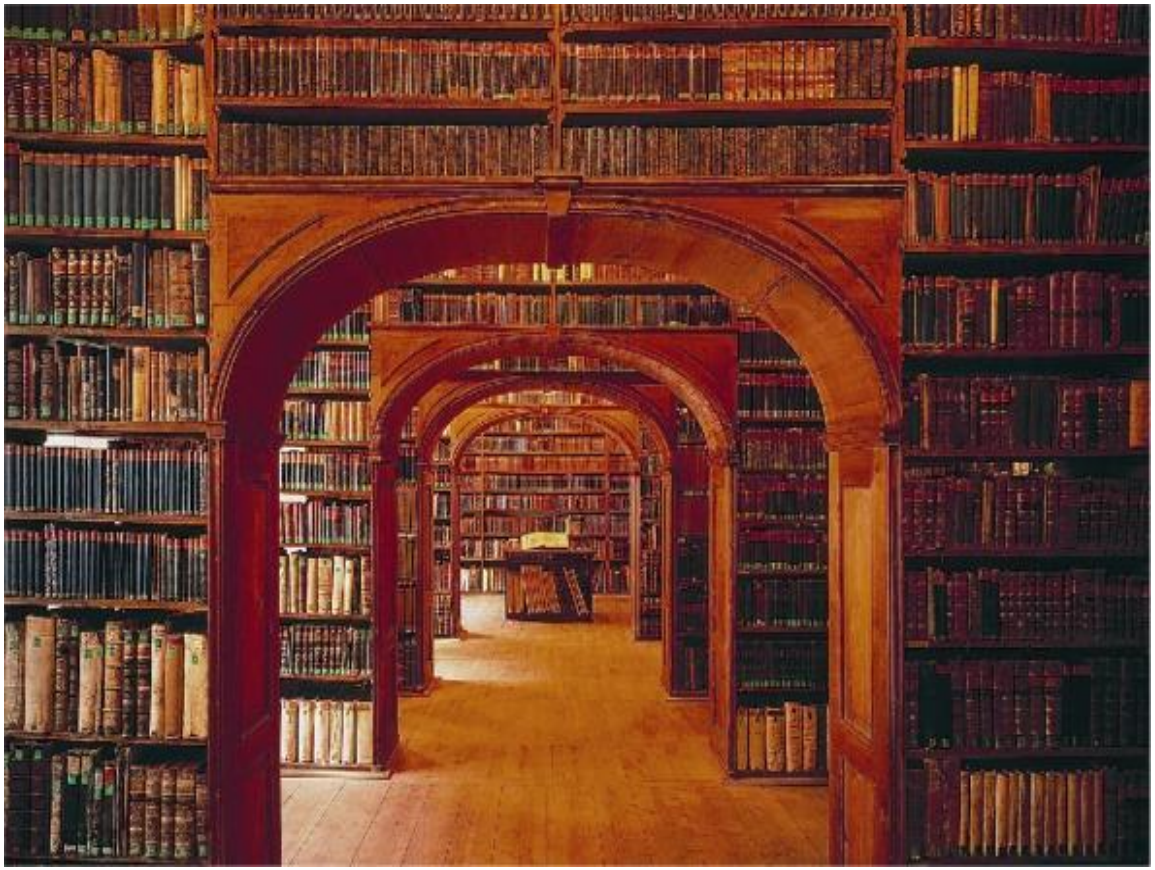
buch & netz

...und ist doch noch immer weitgehend auf dem Holzweg

Bild: fischli/weiss »Ein Weg durch das Moor«, 1999

buch & netz

Das Buch - eine lange Geschichte...

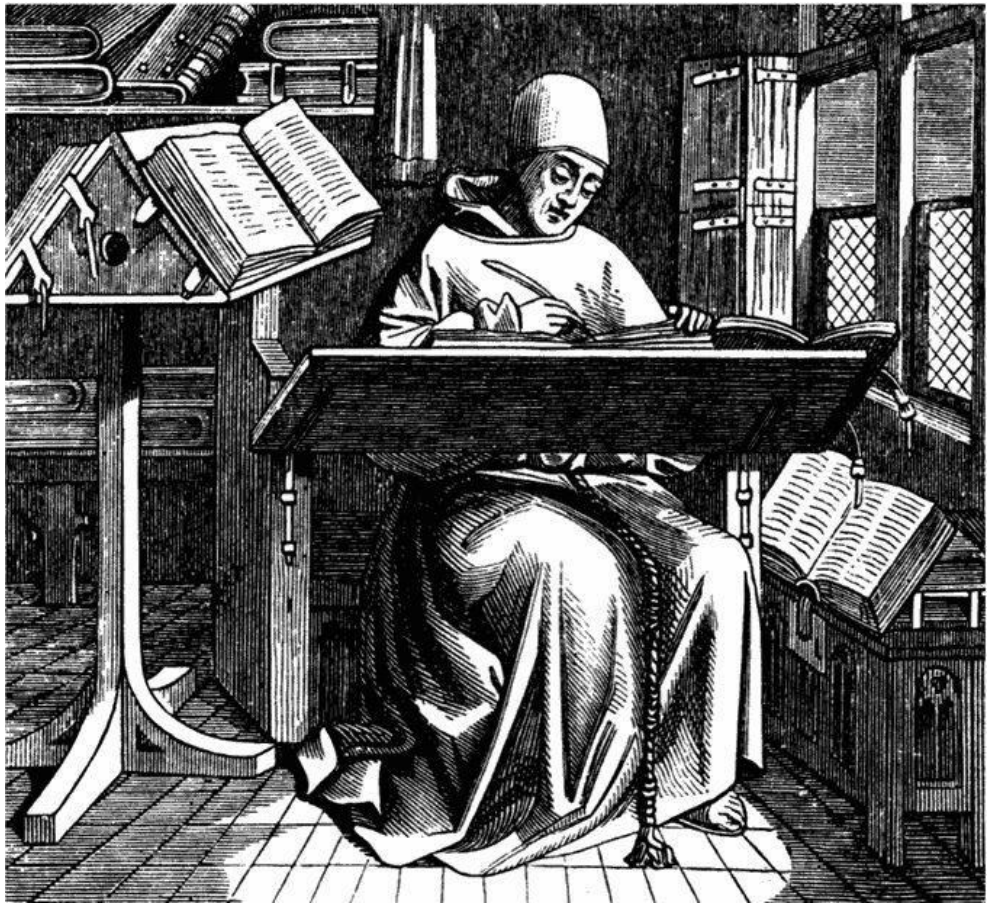


buch & netz

...von eingesperrten Inhalten...

buch & netz

...die nur unter grossem Aufwand kopiert...

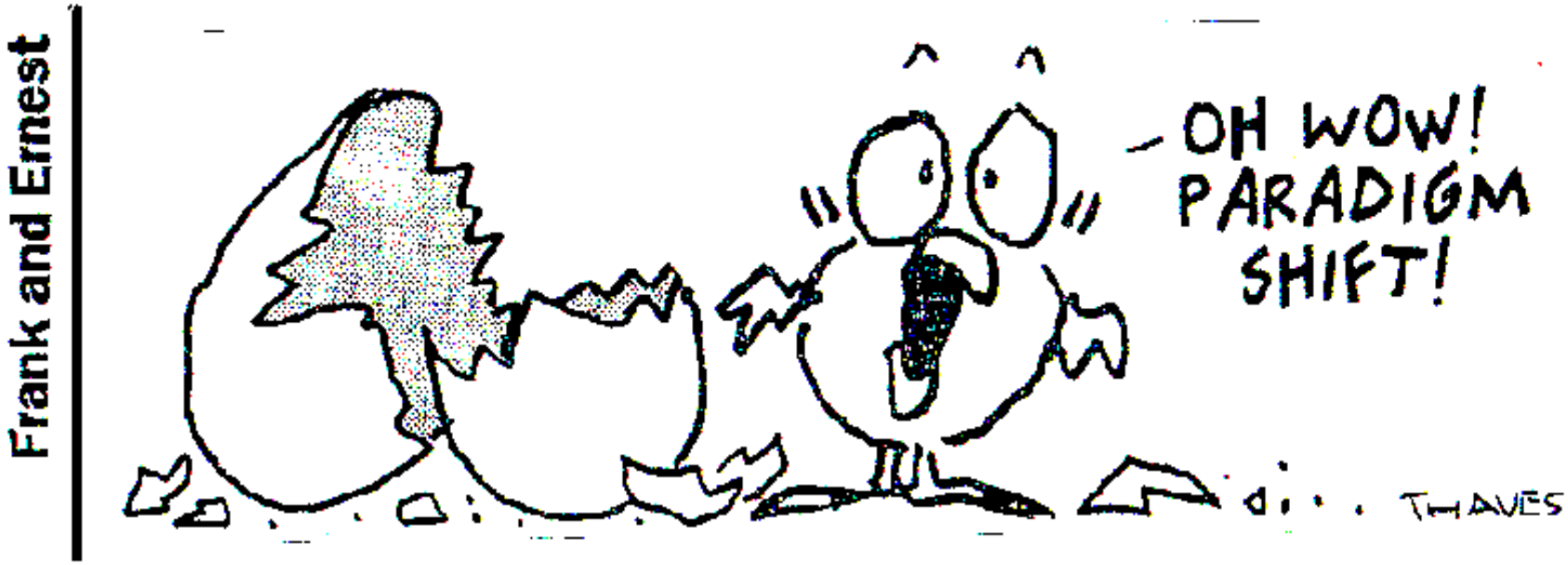


buch & netz

...und äusserst mühsam vernetzt werden konnten.

buch & netz

Doch dann kam das World Wide Web



Nicht alle konnten sich allerdings daran erfreuen...

buch & netz

Denn nun schlägt die Stunde der Dilettanten...

Ein **Dilettant** (italienisch *dilettare* aus lateinisch *delectare* „sich erfreuen“) ist kein Fachmann, sondern ein Amateur oder Laie. Der Dilettant übt eine Sache um ihrer selbst willen aus, also aus Interesse, Vergnügen oder Leidenschaft. Dabei kann er vollendete Kenntnisse und Fertigkeiten erlangt haben; solange er aber die Tätigkeit nicht beruflich für den Lebensunterhalt ausübt oder eine entsprechende, anerkannte Ausbildung absolviert hat, gilt er als Dilettant. (Wikipedia)

buch & netz

...und die schreiben ohne Umwege direkt ins Netz

Bild: Athena Digital Agency http://athenadigital.wordpress.com/

Es war vorher schon hart.

- 90'000 Neuerscheinungen auf dem deutschsprachigen Buchmarkt pro Jahr.
- Ineffizienter Auswahl- und Vertriebsprozess via Verlage, Zwischenbuchhandel und Buchhandel.
- Nur äusserst kurzes Zeitfenster und kleine Reichweite für das Buch und seine potentielle Leser, um sich zu finden.

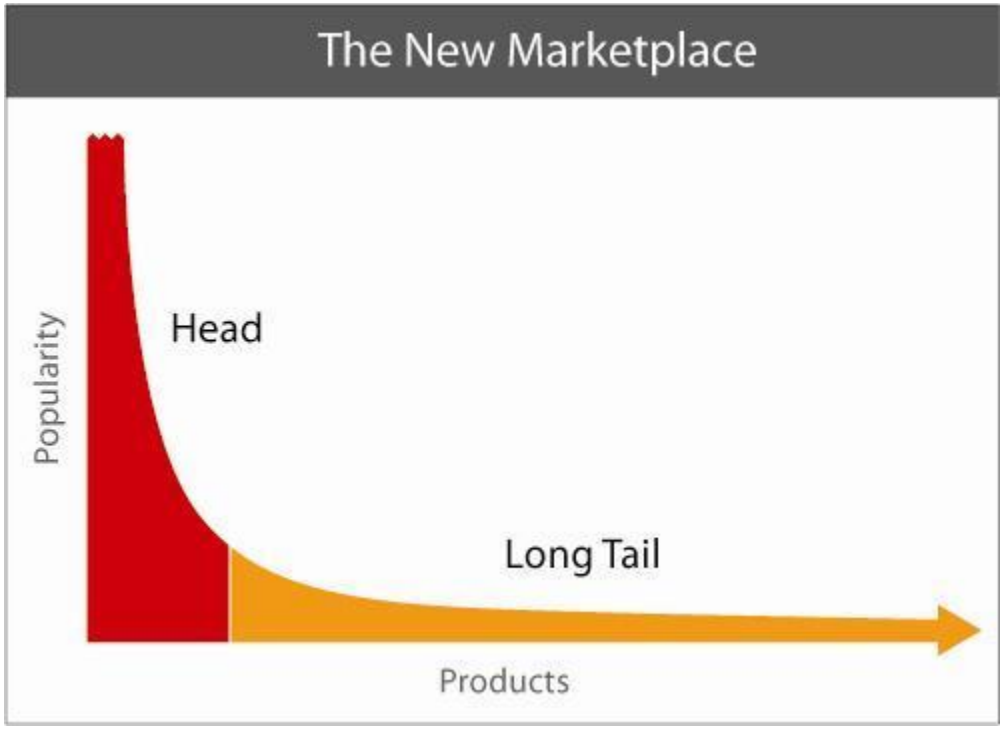
Doch jetzt ist es noch viel härter...

... und trotzdem besser!

buch & netz

Quelle: http://daphnemaia.sg/

Denn wir haben dafür den Long Tail...



Quelle: http://www.thelongtail.com/about.html

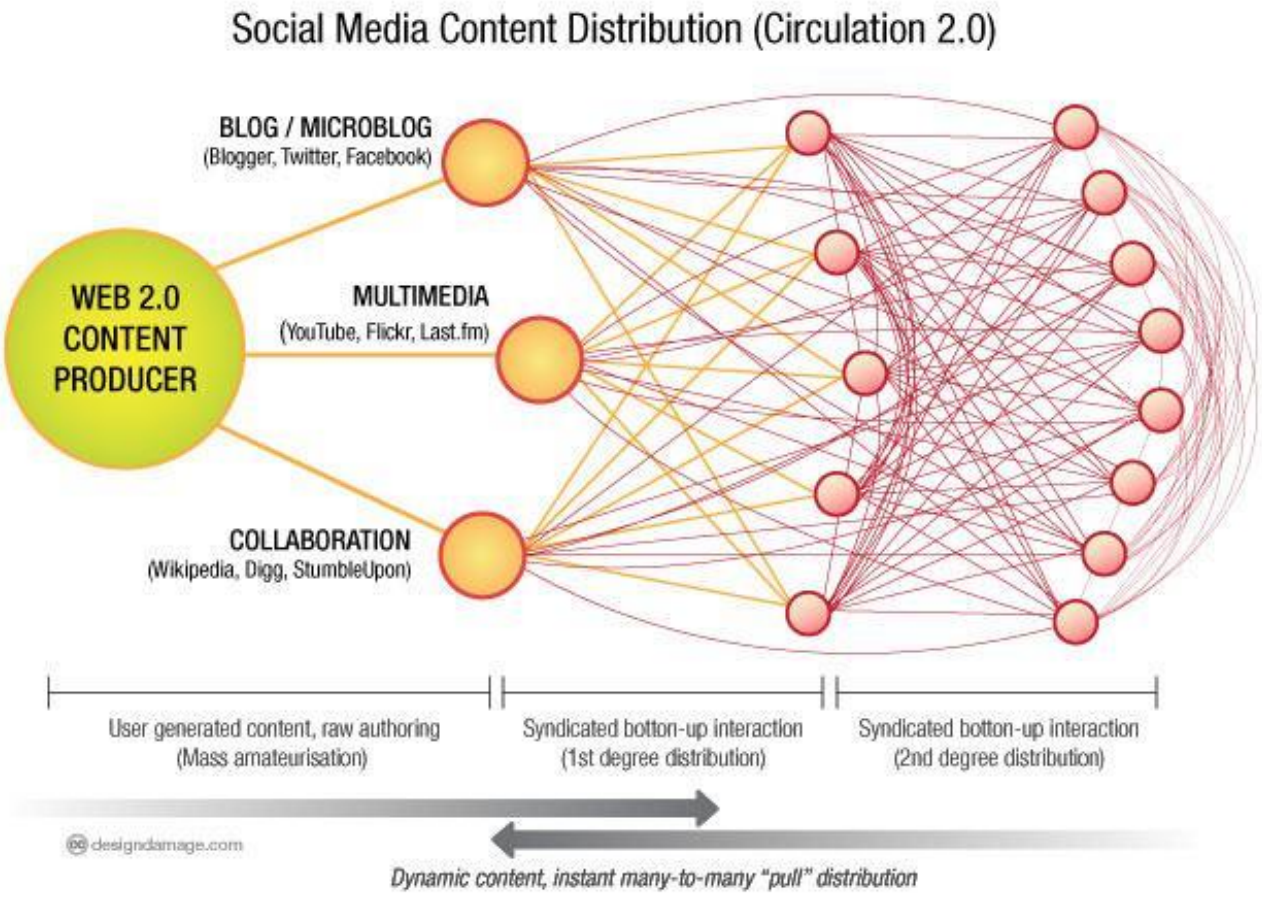
...und den Hyperlink bekommen.

buch & netz

Inhalte werden durch Links entdeckt.

buch & netz

Der Link ist die Grundlage des Netzes



buch & netz

Darum muss das Buch ins Netz und zwar als Website

buch & netz

Das Online-Buch macht z.b. vergriffenes verfügbar.

Schnüffelstaat Schweiz

Hundert Jahre sind genug

von Komitee Schluss mit dem Schnüffelstaat

Vorheriges Kapitel | Nächstes Kapitel | Inhaltsverzeichnis | Werk-Informationen

Jürg Frischknecht

Vorwort

> *«Wir befinden uns auf dem Weg zum Schnüffelstaat. Auf die Schweizer Bevölkerung wird geradezu ein Heer von Spitzeln losgelassen.»*
> *Nationalrat Andreas Gerwig im Juni 1970*

Zwanzig Jahre später wissen auch die, die es nie wissen wollten: Die Schweiz ist ein Schnüffelstaat. Was uns die Bundesanwälte Hans Walder und Rudolf Gerber auftischten und Bundesräte weitererzählten, hat sich als Lügengebäude erwiesen. «Demonstrationen interessieren uns nur dann, wenn dabei Delikte begangen werden», desinformierte Walder 1972, und zwölf Jahre später log Gerber: «Atomgegner wandern nicht in die Karteien der Bundesanwaltschaft, es sei denn, es bestehe der Verdacht auf Straftaten.» Dies unterstellten die Staatsschützer der

buch & netz

Das Buch als Website im Netz

- Ist frei zugänglich
- Ist vollständig durch Suchmaschinen indizierbar
- Ist vollständig durch Links referrenzierbar.
- Ist einfach zu sharen.
- Ist auf jedem Device mit Browser lesbar.
- Kann kommentiert werden.
- Kann abonniert werden.
- Ist Anbieter- und Plattformunabhängig.
- Kann über API's zugänglich gemacht werden
- Erhöht dadurch seine die Chance gefunden & gelesen zu werden.

Bild: Athena Digital Agency http://athenadigital.wordpress.com/

Ein Problem weniger: Die sogenannte Piraterie

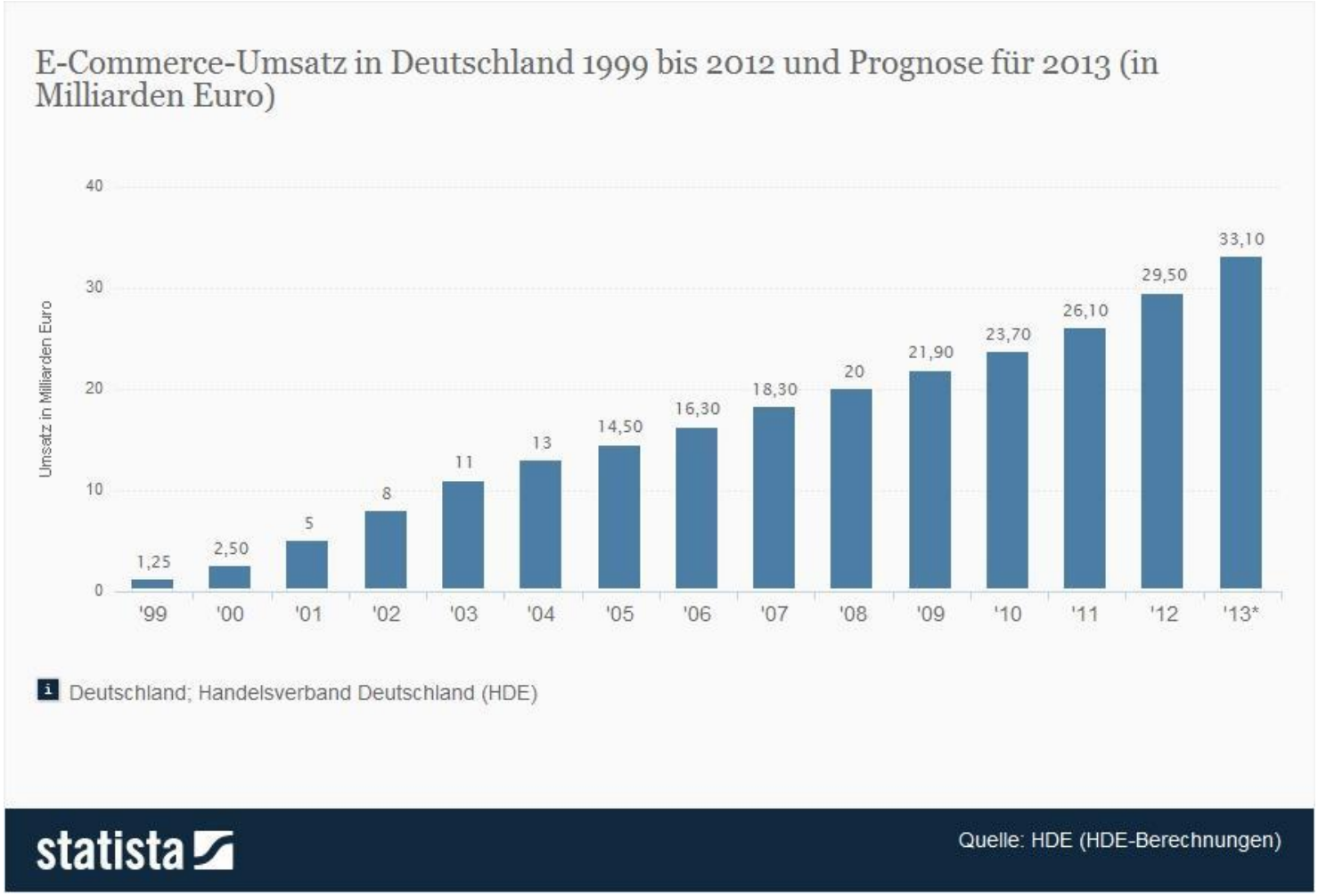
- Jeder Versuch das Kopieren zu verhindern ist Verschwendung von Ressourcen. Das Netz ist die Mutter aller Kopiermaschinen.
- Für die meisten Bücher, ist nicht die unerwünschte Kopieren das Problem, sondern dass niemand sie kennt.
- Wer das bessere Produkt im Netz anbietet gewinnt. Die typischen Link-Sites sind mit Büchern die als Website publiziert wurden, einfach zu schlagen.

Frei oder Gratis?

Freier Zugang zu Inhalten ist nicht dasselbe wie Frei-Bier, oder **die Mär von der Kostenloskultur im Internet!**

buch & netz

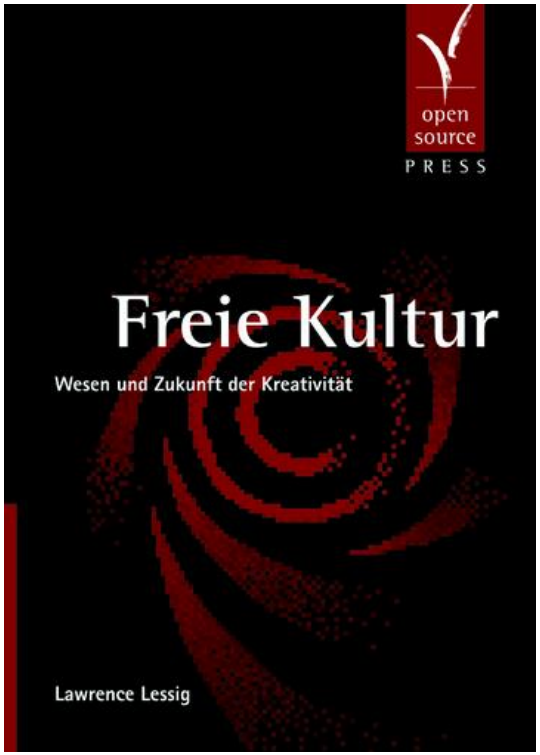
E-Commerce Umsatzentwicklung D



Quelle: http://de.statista.com/statistik/daten/studie/3979/umfrage/e-commerce-umsatz-in-deutschland-seit-1999/

buch & netz

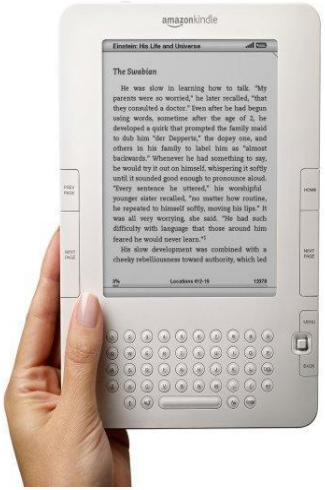
Auch freie Bücher kann man kaufen.

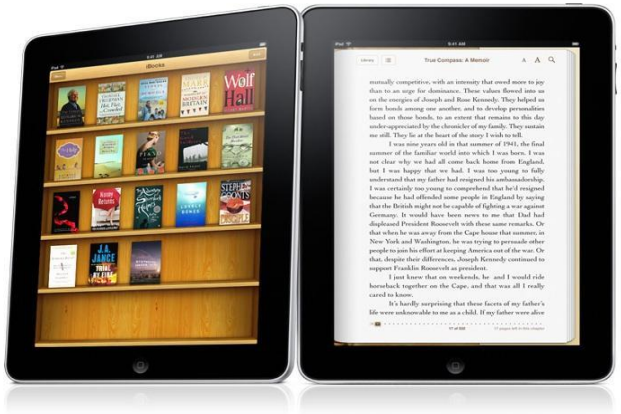


buch & netz

Der Nutzen des eBooks

- Aufbewahrung
- Offline Lesen
- Eigene (Private) Markierungen & Notizen
- Eigener Volltext-Index
- Geschenk
- usw.





DRM FREE

buch & netz

Die verpassten Chancen im Netz

Das Problem ist nicht die so genannte Kostenloskultur, sondern das fehlende Engagement mit den Möglichkeiten und Chancen der Digitalisierung.

Durch das Internet bieten sich heute viel mehr Möglichkeiten, die Monetarisierungsquellen zu diversifizieren und Inhalte mehrfach zu verwerten als früher, sofern man sich von hergebrachten Modellen, die vor allem auf Exklusivität und Knapptheit basierten, verabschiedet.

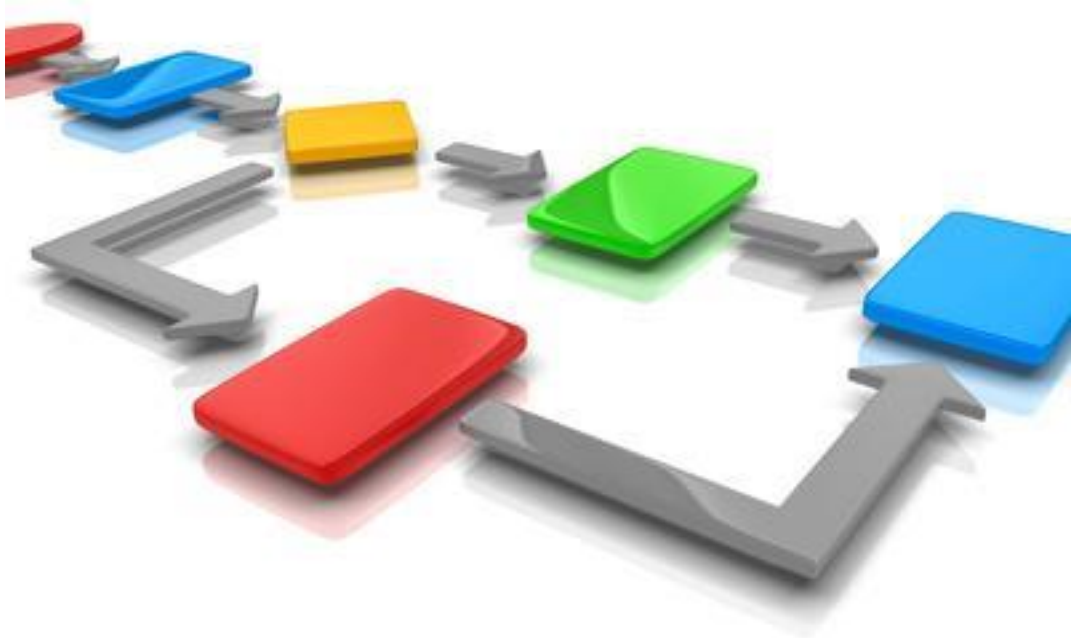
buch & netz

Creative Commons - Lässt die Buchinhalte durchs Netz fliessen.

	Can someone use it commercially?	Can someone create new versions of it?
Attribution		
Share Alike		Yup, AND they must license the new work under a Share Alike license.
No Derivatives		
Non-Commercial		Yup, AND the new work must be non-commercial, but it can be under any non-commercial license.
Non-Commercial Share Alike		Yup, AND they must license the new work under a Non-Commercial Share Alike license.
Non-Commercial No Derivatives		

buch & netz

Für das Buch im Netz muss der Workflow auf 'Online-First' umgestellt werden.



buch & netz

In der Cloud gibt es alles, was wir brauchen!

Software as a Service (SaaS)

Platform as a Service (PaaS)

Infrastructure as a Service (IaaS)

Auch für den Mitbewerber

Das Netz nutzen heisst

- Den Link verwenden und den Long-Tail bedienen.
- Die Cloud nutzen.
- Auf DRM verzichten.
- Auf Exklusivität verzichten und möglichst viele Partner wie Buchhändler, Blogger, Autoren, Leser usw. am "Spread-the-Message"- und am Monetarisierungs-Prozess partizipieren lassen.
- Sich aus den Klauen der grossen Plattformen zu befreien.
- Damit zu leben, dass man die Kontrolle verliert.

Das buch & netz Modell

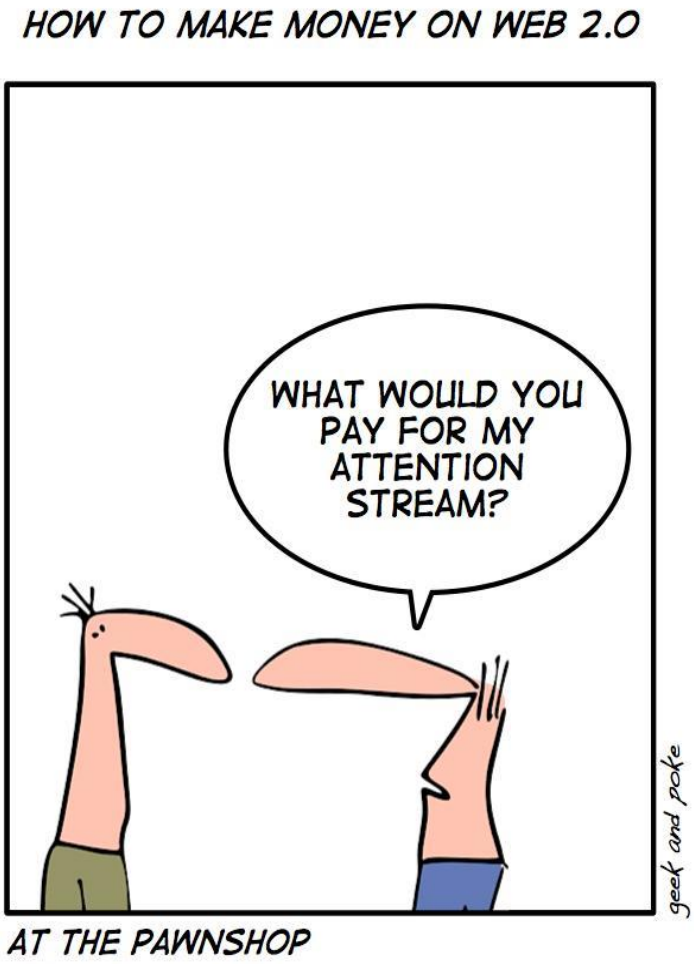
- Für jedes Buch wird zuerst das eBook produziert. (DRM-Frei)
- Danach werden die Inhalte Kapitel für Kapitel als Online-Buch möglichst unter CC Lizenz publiziert. (Verlinkbarkeit, Indiziert in Suchmaschinen, Kopierfähig, neue Inhalte über längere Zeit).
- Das Online-Buch ist kostenlos im Browser verfügbar, das eBook kostet je nach Inhalt zwischen CHF 2.95 und CHF 12.50
- Wenn genügend Nachfrage festgestellt wird, wird auch ein gedrucktes Buch produziert.
- eBooks können über Download-Gutscheine oder zeitlich beschränkte Kampagnen verschenkt werden (eBook-Sponsoring)
- Im buch & netz Blog und den verschiedenen Social Media Kanälen werden die Buchinhalte durch Blogposts vernetzt und verbreitet.
- Grundlage ist ein Buch-CMS für die effiziente Produktion der verschiedenen Buchformate aus einem einzigen Datenbestand. Dadurch können auch sehr kleine Nischenmärkte bedient werden (Long Tail), sowie ein Blog und ein Online-Shop.

buch & netz

Das Buch hat nur im Netz eine Chance zu überleben.

buch & netz

Danke für Ihre Aufmerksamkeit



buch & netz

Quelle: http://geekandpoke.typepad.com/